



## Kantonale Volksinitiative: «Mehr Qualität im Unterricht dank kleinerer Klassen (Klassengrössen-Initiative)»

Im Amtsblatt des Kantons Zürich veröffentlicht am 23. März 2012

Die unterzeichnenden, im Kanton Zürich wohnhaften Stimmberechtigten stellen gestützt auf Art. 23 ff. der Kantonsverfassung vom 27. Februar 2005 sowie das Gesetz über die politischen Rechte (GPR) und die zugehörige Verordnung (VPR) in der Form des ausgearbeiteten Entwurfs folgendes Begehren:

Das Volksschulgesetz vom 7. Februar 2005 wird wie folgt geändert:

### Klassen

**§ 26. <sup>1</sup> Die Schülerinnen und Schüler werden einer Klasse zugeteilt. Die maximale Klassengrösse beträgt auf allen Stufen 20 Schülerinnen und Schüler. Die Verordnung regelt Abweichungen von der Klassengrösse bei mehrklassigen Klassen und für die verschiedenen Abteilungen und Anforderungsstufen der Sekundarstufe. Für jede Klasse ist eine Lehrperson oder sind zwei Lehrpersonen gemeinsam verantwortlich.**

**Abs. 2 und 3 unverändert.**

Evangelische Volkspartei des Kantons Zürich, Volksinitiative Klassengrösse, PC-Konto 80-570303-3

### Begründung

Zur Zeit gilt für die obere Klassengrösse eine Richtzahl von 25 Schülerinnen und Schüler, wobei es meist zwei oder drei mehr sein müssen, bis eine Klasse geteilt wird. Dieser unverbindliche Richtwert ist zu hoch und muss durch eine verbindliche Obergrenze ersetzt werden. Dafür gibt es gewichtige Gründe: Individualisierendes Lernen, weitgehende Aufhebung der Sonderklassen und Schulung aller Schulkinder in Regelklassen, Teamteaching im Klassenzimmer und kommunikativer Fremdsprachenunterricht erfordern einen höheren zeitlichen Aufwand für die einzelnen Schülerinnen und Schüler. Zudem kommen in überfüllten Klassenzimmern moderne Unterrichtsformen nur sehr eingeschränkt oder gar nicht zur Anwendung. Um den Qualitätsanforderungen an unsere Volksschule gerecht zu werden, braucht es deshalb eine Reduktion der oberen Klassengrösse auf maximal 20 Schülerinnen und Schüler.

### Initiativkomitee

**Kurt Aeberli**, Programmierer, Hotzestr. 11, 8006 Zürich; **Hanspeter Amstutz**, Lehrer, alt-Bildungsrat und -Kantonsrat EVP, Tisliacherstr. 23, 8320 Fehraltorf; **Christoph Anderegg**, Lehrer, Schulleiter, Mythenstr. 84, 8810 Horgen; **Silvia Brunschweiler**, dipl. Sozialpädagogin, Schürbungert 12, 8057 Zürich; **Katrin Cryer-Balzli**, Sekundarlehrerin, Birkenweg 20, 8471 Berg-Dägerlen; **Heinz Gisler**, Technischer Angestellter, Badmeister, Meientalstr. 83, 8048 Zürich; **Benjamin Gräub**, Projektkoordinator, \*jevp, Habsburgstr. 17, 8037 Zürich; **Alfred Hess**, Zugverkehrsleiter SBB, Bändlistr. 41, 8064 Zürich; **Regula Hess-Traber**, Hausfrau, Präsidentin EVP Zürich 4/5, Bändlistr. 41, 8064 Zürich; **Hanspeter Hugentobler**, Gemeinderat, Schulpräsident, Vize-Präsident EVP Kanton Zürich, Rainstr. 5, 8330 Pfäffikon; **Ruth Kleiber-Schenkel**, Handarbeitslehrerin, Kantonsrätin EVP, Brunnerstr. 15, 8405 Winterthur; **Kurt Leuch**, Sekundarlehrer, alt-Kantonsrat, Rebbergstr. 2a, 8102 Oberengstringen; **Tobias Mani**, lic.iur., Rechtsanwalt, Gemeinderat EVP, Johannes-Hirt-Strasse 20b, 8804 Au; **Claudia Rabelbauer-Pfiffner**, Krippenleiterin, Gemeinderätin, Präsidentin EVP Stadt Zürich, Wehrlisteig 17, 8049 Zürich; **Richard Rabelbauer**, Dipl. Physiker ETH, alt-Gemeinderat EVP, Wehrlisteig 17, 8049 Zürich; **Peter Reinhard**, Geschäftsführer, Kantonsrat, Fraktionspräsident EVP, Härdlenstr. 11, 8302 Kloten; **Peter Ritschard**, Kantonsrat EVP, Kirchenpflegepräsident, Langwiesstr. 22, 8050 Zürich; **Markus Schaaf**, Geschäftsführer, Kantonsrat EVP, Mühlestr. 8, 8487 Rämismühle; **Andreas Ziegler**, Elektroniker, Zühlweg 22, 8712 Stäfa; **Johannes Zollinger**, Kantonsrat, Stadtrat, Schulpräsident, Präsident EVP Kanton Zürich, Schönenbergstr. 99, 8820 Wädenswil.

Das Initiativkomitee kann diese Volksinitiative mit einer von der Mehrheit seiner Mitglieder unterzeichneten schriftlichen Erklärung bis zur Anordnung der Volksabstimmung vorbehaltlos zurückziehen.

Diese Unterschriftenliste darf nur von Stimmberechtigten mit politischem Wohnsitz in der nachstehenden Gemeinde unterzeichnet werden und ist handschriftlich auszufüllen.

Postleitzahl: _____		Politische Gemeinde: _____		
Name und Vorname (handschriftlich und in Blockschrift)	Geburtsjahr (tt/mm/jjjj)	Wohnadresse (Strasse/Hausnummer)	Unterschrift (eigenhändig)	Kontrolle (leer lassen)
1				
2				
3				
4				

Bitte diese Liste (evtl. auch nur teilweise ausgefüllt) so rasch als möglich an: **EVP Kanton Zürich, Josefstrasse 32, 8005 Zürich, einsenden.**

**Ablauf der Sammelfrist: 21. September 2012, Einsendeschluss: 7. September 2012**

Wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung fälscht oder wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt, macht sich strafbar nach Art. 281 bzw. 282 des Schweizerischen Strafgesetzbuches.

Die/der zuständige Stimmregisterführerin/Stimmregisterführer bescheinigt hiermit, dass obenstehende \_\_\_\_\_ (Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner im Kanton Zürich stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in der erwähnten Gemeinde ausüben.

\_\_\_\_\_  
(Ort und Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift und Amtsstempel)

